

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dies und das.

Lustangriff auf Paris.

Durch Dämmerjchein und Dunstversteck
Branst unbedroht von Ran und Riss,
Die deutschen Farben hoch im Heck,
Das hauchgehob'ne Fabelschiff.

Air seinem Steuer steht der Tod,
Und keiner, der am Vorde wacht,
Hat Pfand, daß ihm im Morgenrot
Noch mal die alte Erde lacht.

Ob er das Auge über'm Rohr
Auslauschend in die Wolken lugt,
Ob er am zitternden Motor
Den Druck im Diagramme sucht.

Ob er die blanken Hebel stemmt,
Vom Bombenschacht zur Tiefe schant,
Ein jeder trägt das Totenhemd
Als letzte Habe auf der Haut. —

Hoch oben kalte Sternenpracht,
Tief unten Berg und Blachgefild.
Doch nein, dort schimmert durch die Nacht,
Bastionumbaut, ein Städtebild.

Das hebt sich aus dem Nebelsslor.
Als ob ein Traum es werden ließ,
Mit Kathedrale, Turm und Tor.
Kennt ihr die Stadt? — Das ist Paris. —

„Scheinwerfer auf!“ Der Spiegel glüht,
Die Klingen klirren: Neber'm Biell!
Ein Donnerschlag, die Tiefe sprüht, —
Die erste Brandgranate fiel.

Und Wurf auf Wurf durch Deck' und Dach. —
Aufsäfahrt ein Brüllen hart und gell,
Die Steilgeschüze werden wach,
Bleihagel speit das Feldschrapnell.

Rings heulender Dämonensang,
Durchblitz von schmetterndem Signal,
Und dort in stillsem Schraubengang
Ein Steigen, und ein Sturz zu Tal. —

Doch hoch am Bord, ein Druck, ein Griff,
Und stolz in breiter Schleisenbahn,
Aufbrausend schwankt das Wolfenschiff. —
Der Tod hat seine Pflicht getan.